

Predigt und Thema am 28.8.2022

## In Out #1 | Du bist keine Insel

Texte: Johannes 17,20-26

*Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihe einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.*



### Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?



### Rückblick

Wir starten in die neue Predigtreihe „In Out“. Nach der Corona-Zeit mit Lockdowns und Social Distancing fällt es uns schwer, wieder aufeinander zuzugehen. In Teil 1 unserer neuen Reihe möchten wir dir Mut machen. Du bist keine Insel, sondern geschaffen für Beziehung. Und du musst auch kein Beziehungsexperte sein, um gute Beziehungen aufzubauen. Denn wer in Jesus ist, der ist auch gerne in Beziehung und in Gemeinde. Davon sind wir fest überzeugt und laden dich ein, dich vom Wort Gottes herausfordern zu lassen.

## 1. Menschen im Beziehungs-Lockdown

Der Frankfurter Psychologie-Professor Ulrich Stangier hat eine Umfrage unter den Menschen in Deutschland gemacht und dabei festgestellt: „Wir haben uns daran gewöhnt, dass es wenig sozialen Austausch gibt. [Menschen] bleiben in ihrem Schneckenhaus stecken.“ Es gibt sogar ein Wort für dieses Verhalten: Cave-Syndrom.

Einige von uns haben es sich in ihrer Höhle bequem gemacht. Anstatt auszugehen oder in den Urlaub zu fahren, wurde mal aufgeräumt, renoviert oder neu dekoriert. Manche Höhle wurde in eine richtige Oase verwandelt.

Oder in ein Inselparadies! In dem Film „About a boy“ von Nick Hornby spielt der Schauspieler Hugh Grant einen Mann namens Will Freeman, der von einem Erbe lebt und sich das Leben richtig schön gemacht hat. Zu Beginn des Filmes sagt er: „Ich bin eine Insel. Vor 100 Jahren brauchte man noch andere Menschen, aber jetzt können wir uns alles nach Hause liefern lassen. Jetzt können wir unser eigenes Inselparadies schaffen. Ich bin Ibiza!“

In dem Film merkt Will Freeman irgendwann, dass es doch nicht ganz ohne andere Menschen geht. Und auch Prof. Ulrich Stangier sagt, dass wir das Cave-Syndrom schnellstens überwinden müssen, um nicht krank zu werden, denn: Wir sind keine Inseln. Wir sind geschaffen für Beziehungen!

## 2. Gott überwindet den Beziehungs-Lockdown

Wir sind geschaffen für Beziehungen, weil der Schöpfer-Gott selbst beziehungsorientiert ist. Als Vater, Sohn und Heiliger Geist lebt der dreieinige Gott in perfekter Beziehung. Und nach dem Ebenbild dieses dreieinigen Gottes sind wir geschaffen, sagt die Bibel. Gemeinsam wurde Adam geschaffen als erster Mensch und er durfte Teil dieser Gottesgemeinschaft sein im Garten Eden.

Aber der Mensch braucht nicht nur die Beziehung zu Gott sondern auch zu anderen Menschen. In 1. Mose 2,18 lesen wir: *Und Gott der HERR sprach: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die ihm entspricht.“* Wir brauchen Menschen, die uns ein Gegenüber sind. Im Falle von Adam war das Eva und die beiden lebten in Beziehung zueinander und mit dem dreieinigen Gott so lange bis in ihnen der „Will Freeman“ aufstieg. Sie wollten Inselkönige sein, so sein wie Gott, und brachen mit ihrem Schöpfer.

Dieser Bruch mit Gott hat auch zu einem Bruch zwischen ihnen geführt. Wenn wir nicht in Gott sind, dann fallen uns auch Beziehungen schwerer. Zu lieben trotz Unterschiede und zu vergeben, das schaffen wir nicht aus eigener Kraft. Wenn wir mit Gott im Beziehungs-Lockdown leben, dann erleben wir Social Distancing mit Ihm und untereinander. Aber Gott initiiert einer Rückholaktion und Sein Herz für uns wird deutlich in dem Gebet, was Jesus in Johannes 17 betet.

## 3. Jesus will dich

Lest Johannes 17,20-26. Jesus betet in Kapitel 17 zunächst für sich, dann für die Jünger und dann für uns, die wir noch dazukommen würden. Es ist das längste Gebet von Jesus, das im Neuen Testament zu finden ist. Und es offenbart uns Gottes Motivation für seine Rückholaktion:

1. Jesus betet, dass wir wieder bei Gott sind. Das bedeutet es, wenn er betet, dass er uns die Herrlichkeit gegeben hat. Das Kreuz Jesu bringt uns zurück in die Gemeinschaft Gottes.
2. Jesus betet, dass wir eins werden. Wenn wir ihm nachfolgen, dann zieht er durch den Heiligen Geist bei uns ein. Wir können unsere Unterschiede überwinden und ziehen an einem Strang. Wenn wir in Jesus sind, dann verfolgen wir dasselbe Ziel und werden eins.
3. Jesus betet, dass die Welt diese Einheit sehen wird und deshalb erkennt, dass er wirklich von Gott dem Vater gesandt wurde. Die Einheit von Christen hat Strahlkraft und zieht Menschen an.
4. Jesus will, dass wir bei ihm sind. Er betet „Vater, ich will ...“ (Vers 24) und damit kommt seine starke Leidenschaft für uns zum Ausdruck.
5. Jesus möchte sich weiterhin offenbaren. Wenn du denkst, dass Gott nichts mit dir zu tun haben möchte, dann liegst du falsch. Jesus möchte dich kennenlernen.

## 4. Sei keine Insel

Am Ende des Filmes „About a boy“ hat sich Will Freeman dem Außenseiter Marcus geöffnet und erkennt, dass er doch nicht so cool ist, wie er dachte. Er erkennt, dass es sich

ohne Beziehungen nur sehr oberflächlich leben lässt. Am Ende lädt Will Freeman sogar wildfremde Menschen zu sich nach Hause ein und sie feiern Weihnachten. Sein Fazit: *„Alle Menschen sind eine Insel. Aber Inseln sind unter Wasser miteinander verbunden und nur oberflächlich betrachtet Inseln.“*



## **Austausch**

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- **Wie hast du Corona erlebt?**
- **Welche Beziehungen befinden sich noch im „Lockdown“?**
- **Inwieweit lebst du „in“ Jesus? Was bedeutet es für dich „in“ Jesus zu sein?**
- **Wie können wir noch mehr eins werden mit anderen Christen?**

## **Gebet**

Wir ermutigen euch gemeinsam im Gebet vor Gott zu kommen und hinzuhören, was Er durch Seinen Geist zu euch als Kleingruppe und persönlich sagen möchte. Dort, wo Umkehr dran ist, tut gemeinsam Buße und hört auf Gott, was Er euch für eure Zusammenkunft aufs Herz legt.



## **Abschluss und Vorfreude**

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Kommenden Sonntag setzen wir unsere Predigtreihe „In Out“ fort und es geht um das Thema „Zeig, wer du wirklich bist“.

- Euer M!-Pastoren-Team